

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18. April 2024

Vergangenen Donnerstag fand im Gemeindesaal eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Gestartet wurde mit der Wohnentwicklung in Kaisersbach. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dass der Bebauungsplan Welzheimer Straße wieder fortgeführt werden soll. Dieser Stand die letzten Monate in der Schwebe, da ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes das angewendete Bebauungsplanverfahren nach §13b BauGB für „insgesamt“ nicht mehr anwendbar erklärte. Eine Heilung ist nun durch Hilfe des § 215a BauGB möglich, ein Satzungsbeschluss muss jedoch bis zum 31.12.2024 erfolgen. Bis dahin ist es zwar noch ein weiter Weg, klar ist jedoch: Gemeinderat und Verwaltung geben gemeinsam alles um das Ziel zu erreichen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Anpassung der Elterngebühren für die kommunalen Einrichtung zum kommenden Kindergartenjahr beschlossen. Diese Maßnahme wurde aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen sowie rückwirkender tariflicher Anpassungen notwendig. Die gestiegenen Ausgaben für Personal, Infrastruktur und Betriebskosten erfordern eine entsprechende Anpassung der Gebühren, um die Qualität unserer Bildungs- und Betreuungsangebote aufrechtzuerhalten und weiter zu verbessern so Hauptamtsleiter Starke.

Des Weiteren wurde über einen Antrag aus dem Gemeinderat selbst abgestimmt. In diesem ging es um die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Da der Antrag durch den Gemeinderat angenommen wurde, wird die Verwaltung nun eine entsprechende Satzungsänderung vorbereiten und diese in der kommenden Sitzung vorstellen.

Nachfolgend wurden zudem noch der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über Wasserlieferungen und Abwasserbeseitigungen mit der Stadt Welzheim geschlossen. Hier lobte Bürgermeister Clauss insbesondere die Arbeit des Kämmerers Herr Schwarz, der hier eine alte Vereinbarung auf neue Füße gestellt hat.

Und auch eine durch die Verwaltung beabsichtigte Entwidmung von zwei Flurstücken, welche bisher als öffentliche Wege gewidmet sind, wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

Abschließend wurden noch die Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich Erdgrube (Welzheim) beschlossen, welche aufgrund der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Welzheim auf der Tagesordnung stand.

Dann gab Bürgermeister Clauss noch folgende Dinge bekannt:

- Ein großer Dank geht an die noch amtierende Waldfee Michelle Fuchs, welche nun ein Jahr lang als Schwäbische Waldfee unterwegs war. Ihre Amtszeit endet am 01. Mai – Nachfolgerinnen sind die Zwillinge Lea und Mya Schuler aus Rudersberg.
- Am Samstag, den 13. April 2024, fand eine große Übung der Feuerwehren des Schwäbischen Waldes statt. Mit dabei waren die Wehren der Gemeinden Alfdorf, Althütte, Kaisersbach sowie der Stadt Welzheim.
- Laut Aussage der Besitzer des Pflegeheimgebäudes soll im Gebäude des ehemaligen Pflegeheimes altersgerechtes Wohnen mit verschiedenen Dienstleistungen entstehen.
- Der Glasfaserausbau geht voran, Schwerpunkt momentan ist Ebni sowie das nördliche Kaisersbach, im Kernort selber werden noch Restarbeiten durchgeführt.

Abschließend gab es noch einen Ausblick auf ein paar kommende Veranstaltungen in Kaisersbach.